



Antiquitäten, Schmuck, antike & moderne Kunst

Gutachten

<input type="checkbox"/>	Original
<input type="checkbox"/>	Kopie

GUTACHTEN

im Auftrag
des Landesgericht für Strafsachen Graz

über

die Strafsache gegen

und erfolgt die Beauftragung über den Gerichtsvollzieher

GZ

Anzahl der Seiten (inkl. Deckblatt): 89

Graz, am 25.01.2025

Namens des Landesgericht für Strafsachen Graz, veranlasst Richter [REDACTED]

[REDACTED] die Bewertung der Vermögenswerte nach

[REDACTED]
Geboren am [REDACTED]

GZ: [REDACTED]

vorzunehmen. Die effektive Beauftragung erfolgt über den Gerichtsvollzieher [REDACTED] und sind beide Herren über die Kostenwarnung und die möglichen Kosten an sich schriftlich informiert.

Die Befundaufnahme erfolgte am 21.11.2024 im Landesgericht, Justizpalast Marburger Kai, 8010 Graz. Begonnen wurde die Befundaufnahme um 09:00 Uhr und beendet um 13:15 Uhr.

Anwesend waren

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Die angegebenen Werte sind Verkehrswerte, die für den lokalen Grazer bzw. steirischen Markt gültig sind. Nur bei eklatant großen Unterschieden zu anderen Märkten würde beim jeweiligen Punkt ein Hinweis bzw. eine Empfehlung beigefügt sein. Darauf sollte bei eventuellem Bedarf Rücksicht genommen werden.

Sollte im Rahmen eines etwaigen Verkaufes auf Grund besonderer Eile ein Verkauf an Händler geplant sein, so ist eine **Reduktion um mindestens 7**

bis 10% möglich, aber nicht im vollen Umfang notwendig. Das deshalb, weil Händler bei Spezialisierung auch höhere Einzelwerte erzielen können. Verkehrswerte liegen zwischen dem Händlereinkaufs- und dem Händlerverkaufswert.

Bei den bewerteten Objekten handelt es sich um Münzen, Gold und Uhren von Wert im Sinne eines Gutachtens. Gegebenenfalls wurde bei Unterwertigkeit zu einem Konvolut zusammengefasst. In der Begutachtung wird jeweils ein Verkehrswert festgesetzt, der nach einer entsprechenden Ankündigung an einschlägigen Plätzen, in Zeitschriften, Amtsblättern und sonstigen Medien als marktüblich erreicht werden kann.

Bei einem eventuellen Verkauf kann mit entsprechendem Mehraufwand aber auch ein deutlich höherer Verkaufswert erzielt werden. Es wird in der Verantwortung der Vollstreckung liegen, mögliche Verkaufswege mit dem Mehraufwand zu evaluieren, um gegebenenfalls Verkaufserfolge auch deutlich über dem Verkehrswert zu erzielen.

Da sowohl Einzelbewertungen als auch Konvolutsbewertungen vorgenommen wurden, muss dem bisher Gesagten hinzugefügt werden, dass im Sinne der Portfolio-Theorie bei einem Gesamtverkauf ein gravierender Wertverlust eintritt. Das vor allem dann, wenn die gemischten Warengruppen als Gesamtes verkauft werden. Je nach Verhandlungsgeschick sind Wertminderungen von bis zu 15% zu erwarten.

Die Nachwirkungen der Weltwirtschaftskrise und der Corona-Pandemie lassen mich die Werte am einschlägigen Markt im vorsichtigen Bereich wählen, jedoch kann zum derzeitigen Zeitpunkt niemals vorhergesehen

werden, inwieweit Warengruppen, die im Gutachten erfasst sind auf ein weit höheres Preisniveau steigen werden oder eventuell aufgrund internationaler Gegebenheiten auch fallen werden.

Mit ergänzenden Informationen, bin ich gerne bereit zu unterstützen.

Zusammenfassung

Die vorgefundenen 38 Positionen von Münzen, Gold in Barren und Geldscheinen sowie Uhren sind in einer Liste erfasst und ergeben den Verkehrswert von

Gesamtsumme aller Verkehrswerte

Dabei werden der Standort 8010 Graz, die Handelsstufe Privat an Privat und die Marktlage für derartige Objekte aus unterschiedlichen Warengruppen in Österreich berücksichtigt.

Das Schätzgutachten dient der Ermittlung des Verkehrswertes im Exekutionsverfahren mit seinem Verkauf.

Im Sinne eingangs erwähnter Portfolio-Theorie bzw. bei einem eventuellen Verkauf der gesamten Objekte an nur einen Händler, schlage ich aus gutachterlicher Sicht einen Gesamtabschlag auf die Summe aller Verkehrswerte [REDACTED] vor.

Die Verkehrswerte eines Objektes ist jener Betrag, der für den redlichen geschäftlichen Verkehr auf einer bestimmten Handelsstufe als angemessen angesehen, gefordert und bezahlt wird. Er wird von Sachverständigen aufgrund ihrer Erfahrung über die Ergebnisse gleicher und vergleichbarer Geschäfte, aufgrund ihres Wissens über in der Vergangenheit geforderte und erzielte oder eben nicht erzielte Preise, aufgrund Interpolationen sowie aufgrund ihrer Kenntnisse über Markttendenzen und das Verhältnis von Marktteilnehmern ermittelt.

Die vorangegangenen Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt und halten sich an die Usancen des einschlägigen Fachhandels mit Schmuck und Antiquitäten, Bilder und Skulpturen modern und antik, sowie mit Altwaren und Gebrauchsgütern. Gerade im Bereich von Fahrnissen aller Art und Möbelbau wird das derzeitige, stark veränderliche, Lohn- und Preisniveau lokal und europaweit ständig beobachtet.

[REDACTED]

[REDACTED]

27. Silberne Schatulle mit 9 Taschenuhren laut Gerichtliste und handelt es sich tatsächlich um ein gemischtes Konvolut von interessanten Uhren

Foto



<i>Maße/Gewicht</i>	Divers
<i>Material</i>	Divers, jedoch standardisiert
<i>Sonstiges</i>	
<i>derzeitiger</i>	Erwartungsgemäß gut, jedoch sind sämtliche Uhren mit
<i>Zustand</i>	gewissen gewachsenen Altersschäden über Gebrauch und Tragen behaftet.

Beschreibung:

Vorliegend ist eine Schatulle mit 9 Taschenuhren laut Gerichtliste und handelt es sich tatsächlich um ein gemischtes Konvolut von interessanten Uhren.

1. Herrentaschenuhr mit Kette und ist die Kette altösterreichisch amtlich punziert mit „Löwenkopf“ und Städteamtspunze „A“ für Wien. Gewicht: 10 Gramm, die Uhr ist ebenfalls Silber und mit Städteamtspunze „A“ für Wien punziert. Es handelt sich um ein Ankerwerk und ist das Werk gehfähig.

Kette: € 120,-

Uhr: € 95,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

2. Bezeichnet „J. Römer“ am Zifferblatt und handelt es sich um eine Doppelmanteluhr. Das Material des Uhrgehäuses ist unecht und ist auch die Uhrenkette unecht. Das Uhrwerk ist als Swiss Made erkennbar bezeichnet und ist eine Entstehung 1940 bis 1980 erkennbar.

Kette mit der Uhr € 140,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

3. Großformatige Taschenuhr der Marke „Doxa“ somit aus Schweizer Herkunftsland und als die markante Eisenbahneruhr berühmt. Die Uhr ist vorerst nicht gehfähig, aber über grundlegende Servicierung reparabel. Der Vermerk „Anti Magnétique“ ist bedeutsam für den Einsatz im Bereich der Eisenbahn. Die kurze Uhrenkette ist eine Panzerkette mit dem üblichem Karabiner für den Uhrenring und den Sprengring für Knopfloch oder sonstige Schlaufe.

Uhr mit Kette: € 140,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

4. Am Uhrenziffernblatt ist der Vermerk „Quartier Girard“ und handelt es sich um eine Herrentaschenuhr als Doppelmantelmodell. Dementsprechend ist eine Schweizer Kontrollamtspunze vorhanden, auch der Zwischendeckel ist mit 14ct 585/000 punziert. Die Uhr

gefhähig, aber sollte serviciert werden. An der Uhr ist eine Chatlain mit einem Gewicht von 29,77 Gramm angehängt und ist dieses Schmuckstück für den Frack mit einer altösterreichischen Punzierung „Pferdekopf“ punziert. Kleinere gewachsene Altersschäden sind am gesamten Ensemble erkennbar, aber von geringer optischer Beeinträchtigung.

Chatlain: €1100,-

Uhr: € 660,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

5. Unechtes Uhrwerk einer Taschenuhr mit Aufzugsschlüssel einer sogenannten Schlüsseluhr. Die Metallpartien sind oxidiert, aber im gutem Erhaltungszustand, dass Emaille - Ziffernblatt ist unbeschädigt.

€ 60,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

6. Silberne Herrentaschenuhr die sogenannte „Steirische“ mit Kette und handelt es sich damit bereits um eine Chari Vari. Die Uhr zeigt mehrmalige Tätigkeit des Uhrmachermeisters über derartige Vermerke, kann aber als gefähig bezeichnet werden. Der Zwischendeckel ist unecht. Die Uhrkette ist mit altösterreichischer Punzierung „Tukan 4“ und Städteamtspunze „W“ für Wien punziert.

Kette: € 120,-

Uhr: € 95,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

7. Taschenuhr des Herren aber möglicherweise auch der Dame. Der Uhrenschlüssel ist vorhanden und hat die Uhr eine Importpunzierung, aber ist teilweise unecht. Aufgrund von Vergoldung ist eine goldene Darstellung entstanden. € 65,-

8. Herrentaschenuhr für den Bereich Tracht aus moderner Einbindung mit nur begrenztem Anspruch auf Qualität. Das Material des Uhrengehäuses ist weitgehend unecht und ist die Uhr als ein Produkt von Concordia erkennbar. Eine Servicierung ist ausständig. € 45,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

9. Herrentaschenuhr als eine Doppelmantelvariation und ist ein ausgewiesenes Produkt von System Glashütte. Taschenuhr aus dem 1. Drittel 20. Jhdt., Gehäuse: Gold 585, Durchmesser ca. 54 mm, Savonette, moosguillochiert, goldener Zwischendeckel, österr. Einfuhrpunze 1902-1922, Werk: Ankerhemmung, vergoldet, Dreiviertelplatine, ein geschraubter Chaton, Kompensationsunruh, Breguet-Spirale, Zifferblatt: weiß, Email, röm. und arab. Ziffern, kleine Sekunde, ein Service wird empfohlen. € 680,-

Das Objekt ist aus gepflegtem Umfeld und mit erhöhtem Anspruch auf Qualität!

Gesamt: € 3320,00

Maßnahmenvorgabe:

Derzeit keine notwendig, jedoch ist ein Serviciereen empfohlen.